

Stadtleitbild Geretsried

Handlungsempfehlungen und Ziele für die Stadtentwicklung bis 2025



Wie sieht
meine Stadt
aus??



INHALT	
Vorwort	3
Unsere Stärken	4
Leitbild 2025	6
Selbstverständnis	10
Familie	12
Bildung	14
Verwaltung	16
Wirtschaft	18
Verkehr	20
Energie	22
Umwelt	25
Freizeit	26
Sport	28
Kultur	30

Janine Huber,
Thema „Sport/Freizeit/Kultur“

Liebe Geretsrieder!

Hier ist es nun – Ihr Leitbild für unsere Stadt. 18 Monate lang haben Sie sich viele Gedanken darüber gemacht, wie wir unsere Heimat in eine Zukunft führen können, die für uns alle attraktiv ist. Zu Hause ankommen, arbeiten, Freunde treffen, angenommen werden, Spaß haben, aktiv sein, erwachsen und alt werden. Das alles bietet unser Lebensraum zwischen Isar und Loisach. Atmen können, weil uns die Natur ebenso Luft schenkt, wie der weltoffene Umgang miteinander – all das ist Ihr Wunsch an uns, Ihre Stadtverwaltung – aber auch an Sie selbst.

Mit dieser Broschüre wird dokumentiert, dass Geretsrieder ihre Stadt gestalten wollen. Denn das neue Leitbild 2025 wurde ausschließlich ehrenamtlich durch Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Das Team interviewte mit 80 engagierten Helfern Menschen in Geretsried – eventuell waren auch Sie dabei? Über 700 beantwortete Fragebögen gaben uns wichtige Hinweise auf Ihre Anregungen, Wünsche und Träume. Bunt sind sie – wie auch die

Bilder der Schülerinnen und Schüler, die Ihre Vorstellungen über ihre Heimatstadt mit glühendem Eifer und mit viel Farbe zu Papier brachten. Einige davon sind hier zu sehen. Eine Zukunftskonferenz mit über 150 Teilnehmern erarbeitete schließlich die Ergebnisse zu dem vorliegenden Stadtleitbild.

„Gestalten“ und „Mitmachen“ sind die Zauberworte, damit wir unsere Heimat noch lebens- und liebenswerter machen können. Dieser Prozess endet nicht mit dieser Broschüre. Ganz im Gegenteil – jetzt geht er erst richtig los!

Durch die entstandenen Beteiligungsgruppen, die über die Beiräte mit dem Stadtrat verbunden sind, ist eine Struktur entstanden, die auch künftig dafür sorgt, dass jeder Mensch aktiv mitwirken kann. Ganz gleich, ob er Geretsried schon lange sein Zuhause nennt oder neu in der Stadt angekommen ist.

Die Stadtverwaltung hat dadurch auch dazugelernt. Informationen müssen besser fließen, damit sie von den



Bürgern schneller wahrgenommen bzw. gefunden werden können.

Sie haben Lust und Zeit mitzumachen? Die aktuellen Ansprechpartner zu den Handlungsfeldern finden Sie auf der Homepage www.geretsried.de. Klicken Sie rein – und damit auch in Ihre Zukunft!

Unsere Aufgabe als Stadtverwaltung wird es sein, die Finanzierung und Umsetzung verantwortungsvoll, weitsichtig und engagiert in den Haushalt aufzunehmen. Ganz im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens, damit auch nachfolgende Generationen sorgenfrei sagen können: In Geretsried? Hier leben wir gern. Denn wir beschreiten neue Wege – wir sind einfach anders.

Ihre

Cornelia Irmer, 1. Bürgermeisterin



Mehr als 150 Bürger nahmen an der Zukunftskonferenz teil und erarbeiteten die Ergebnisse des vorliegenden Stadtleitbilds.

Geretsried gestern und heute: Unsere Stärken

Die geografische Lage ist bestechend schön. Eingebettet zwischen Seen, hügeligem Voralpenland und den Bergen vor der Haustür, haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in der einzigartigen Flusslandschaft zwischen Isar und Loisach eine Heimat gefunden.

Die Geretsrieder leben und arbeiten inmitten einer grünen Lunge, denn 146 Hektar Wald sorgen für frische Luft und den unverkennbaren Charakter der Stadt, die sich neben einem Wirtschaftsstandort zugleich als naturnaher Wohnort präsentiert. Natur- und Landschaftsschutzgebiete prägen das Geretsrieder Umland und geben diesem seinen ganz eigenen Charme.

Die nahe Autobahn und ein gutes Straßennetz verbinden die Menschen schnell mit der Metropolregion Mün-

chen und dem Bayerischen Oberland. Eine S-Bahnbindung befindet sich im Planfeststellungsverfahren.

Die Einkaufsmöglichkeiten sind genauso variantenreich wie die Gewerbegebiete, die von Menschen verschiedener Nationen mit Leben gefüllt werden.

Geretsried lebt Europa

Geretsrieder sind anders. Sie sind aufgeschlossen, weltoffen und verbinden Traditionen zu einem neuen Ganzen.

Hier ist europäische Integration kein unerreichbarer Wunsch und keine Worthülse. Wir leben Europa!

Bunte Vielfalt

So bunt die Völkermischung in der Stadt ist, so bunt ist auch die Vielfalt des Vereinslebens in den Bereichen Brauchtum, Kultur, Bildung und Sport. Die unterschiedlichen Erfahrungen und Werte der Menschen in Geretsried gestalten Lebensqualität und Familienfreundlichkeit. Gekrönt wird dies durch Fleiß und den Willen, mit anzupacken.

Lebensfreude und Perspektive

Diese Art des Wirkens hat unsere Wirtschaft stark gemacht und viele Arbeitsplätze geschaffen. Dynamische Unternehmen ermöglichen einen Ausblick in eine Zukunft, die Sicherheit, Freundlichkeit, Lebensfreude und Perspektive bietet. In Geretsried finden wir alles, was wir für ein erfülltes Leben brauchen!

*Alice Helch und Fiona Marhold,
Thema „Wirtschaft“*





Sophie Leupold, Thema „Bildung“

Auch die jungen Geretsrieder haben sich viele Gedanken über die Zukunft ihrer Stadt gemacht. Die bunten Impressionen in dieser Broschüre sind im Rahmen eines Wettbewerbes an allen örtlichen Schulen und Jugendeinrichtungen entwickelt worden.

UNSER WERDEGANG

Geretsried wurde 1083 das erste Mal urkundlich erwähnt. Historische Zeugnisse der Siedlungsentwicklung sind die Schwaige, die Nikolauskapelle, der Gasthof Geiger, die Flößerei und die Kalkerzeugung

Das dunkle Kapitel: Rüstungsproduktion im 2. Weltkrieg, Vertriebenenlager in der Nachkriegszeit

Nach dem Krieg: Verwaltung durch Gelting, Gebietsabtretung von Gelting auf Initiative von Gemeinderat Karl Lederer, 1978 Beitritt Geltings zur Stadt Geretsried

Der Neuanfang: Eine benutzbare Infrastruktur (Straßen, Bunker) als Fundament

Die Entwicklung: Von einer Produktionsstätte für die Rüstungsindustrie zu einem blühenden Gemeinwesen. Die Antriebskraft: Die enorme Aufbauleistung von Vertriebenen und Flüchtlingen.

Heute: Vielfalt an Interessen und Fähigkeiten sowie ein breites Spektrum an Entwicklungspotenzial (Kultur, Industrie etc.); Rascher Einwohnerzuwachs – von einer Gemeinde zur Stadt in 20 Jahren; Zuzug aus allen Teilen Deutschlands, Europas und der Welt

UNSER POTENZIAL

Stadt- und Stadtgestaltung

Moderne grüne Stadt: liebenswert, tolerant, aufgeschlossen

Maßvolle Bevölkerungsentwicklung

Weiterer Ausbau von Wirtschaft, Handel und Gewerbe

Die Marke Geretsried etablieren

Mittelzentrum mit Wolfratshausen

Transparenz und fortlaufende Information für die Bürger

Geretsried von morgen: Leitbild 2025



„Bei der erfolgreichen Umsetzung unseres Stadtleitbildes wird nicht entscheidend sein, was die Stadt Geretsried unternimmt, sondern was wir alle gemeinsam für die Stadt tun.“

Stephan Heinle

Begonnen hat alles 1999. Damals hat sich die Stadt Geretsried gemeinsam mit ihren Bürgern viele Gedanken über das Gesicht ihrer Heimat gemacht. Gesammelt wurden zahlreiche Ideen für das Leben in dieser Stadt und damit ein Spannungsbogen zwischen Industrie und Natur gespannt. Vieles ist inzwischen umgesetzt worden: Es gibt einen Stadtbus, den Karl-Lederer-Platz und den Johannisplatz mit

neuen Gesichtern sowie den demnächst umgestalteten Neuen Platz.

Neues Selbstverständnis

Geretsried hat sich verändert und damit auch sein Selbstverständnis. Der Ruf nach einer Neuauflage wurde laut, deren Prozess 2011 in Gang gesetzt wurde. Viel wurde seitdem diskutiert und abgewägt. Am Ende

haben sich die Geretsrieder in Arbeitsgruppen zusammen mit der Stadtverwaltung und Vertretern der politischen Fraktionen für ein neues Leitbild entschieden.

Der Stadtrat verabschiedete im November 2011 einstimmig das Konzept. Zusammen mit dem Team Leitbild wurden zielführende Prozesse eingeleitet, in denen die Stadtverwaltung, je ein Vertreter der politischen Fraktionen und vor allem viele Geretsrieder gefragt wurden: Welches Bild haben wir von unserer Stadt, und wie möchten wir dieses weiterentwickeln?

Arbeitsgruppen wurden gebildet, in denen unermüdlich in vielen Stunden ehrenamtlichen Bemühens Vorschläge für das Geretsried von Morgen formuliert wurden. Präsentiert wurden diese auf der Zukunftskonferenz im November 2012.



*Mediha Dacic,
Thema „Familie“*



„Das Leitbild ist ein hervorragendes Handbuch, mit dem unser Stadtrat und die Verwaltung arbeiten können.“
Ellen Lutze



Eva Marthaler,
Thema „Verkehr“

WARUM EIN NEUES STADTLEITBILD?

Das Stadtleitbild schafft Orientierung für alle Bürgerinnen und Bürger, wohin die zukünftige Reise der Stadtentwicklung bis 2025 gehen soll.

Durch die im Stadtrat gemeinsam getragene grundsätzliche Ausrichtung gelingt es schneller, Entscheidungen zu Sachthemen zu treffen.

Alle zehn Jahre wird ein Drittel der Bevölkerung durch Zu- und Wegzug ausgetauscht. Die neuen Bürger müssen sich in dem Leitbild ebenso wiederfinden können wie diejenigen, die schon hier wohnen.

Ein attraktives Leitbild ist wichtig, um Geretsried noch bekannter und beliebter zu machen. Davon profitieren die Wirtschaft und das Leben in der Stadt gleichermaßen.

Es wird ein Rahmen geschaffen, in dem Bürgerinnen und Bürger sich aktiv einbringen können und intensiv zur Entwicklung der Stadt beitragen.

Wertschätzung

Die Vorarbeiten für diese Konferenz waren nicht unerheblich. Im vorausgehenden Sommer 2012 führten 80 Interviewer 762 Befragungen bei den Geretsriedern durch, die Auskunft darüber gaben, wie sie sich ihre Stadt bis zum Jahr 2025 vorstellen. Dabei stellte sich heraus: Die Stadt wird wertgeschätzt. Die Lage inmitten des attraktiven Voralpenlandes, die Nähe zu München und den Bergen, das familienfreundliche Ambiente und die weltoffene Lebenshaltung kommen

dabei ebenso an, wie die Freizeitmöglichkeiten, Offenheit und Toleranz. Sechs Arbeitsgruppen beschäftigten sich regelmäßig mit den zehn Themen: Familie, Bildung, Verwaltung, Wirtschaft, Verkehr, Energie, Umwelt, Freizeit, Sport und Kultur.

Zum Mitdenken und Mithandeln waren alle aufgerufen und viele sind diesem Ruf gefolgt – engagiert, freudig, freiwillig, gestaltend und ehrenamtlich. Klar wurde: Es gibt noch viel zu tun, damit man in Geretsried auch morgen noch so lebt, wie man das heute schon kann: einfach anders.



„Ich wünsche mir, die Identität unserer Stadt zu stärken, dass Geschaffenes erhalten bleibt und sich neue Wege öffnen.“
Michael Müller

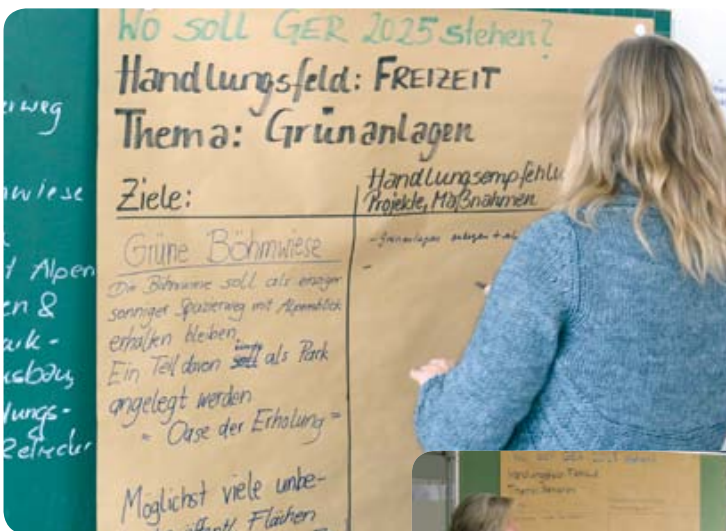




„Für mich ist es wichtig, durch das Stadtleitbild Bürgernähe zu schaffen, und mit den Bürgern gemeinsam Geretsried weiter zu entwickeln.“
Beate Paulerberg

Der Leitbild-Prozess

- 1999**
Erstes Stadtleitbild mit einem Planungshorizont von 15 Jahren (bis 2014)
- November 2011**
Konzept „Fortschreibung Leitbild“ wird einstimmig vom Stadtrat beschlossen
- Dezember 2011**
Erstellung Projektfahrplan
- Februar 2012**
Teambesprechungen
- April 2012**
Regelmäßige monatliche Teamsitzungen zur Abstimmung des weiteren Vorgehens
- Juni 2012**
Schulung der 80 freiwilligen Interviewer
- Juli-August 2012**
Durchführung von Befragungen
- Oktober 2012**
Auswertung von 900 Datensätzen
- November 2012**
Zukunftskonferenz und Workshop mit 150 Bürgern; Impulsvortrag von Dr. Jürgen Busse, Präsident Bayerischer Gemeindetag



Während der Zukunftskonferenz haben sich die Geretsrieder in Arbeitsgruppen viele Gedanken über die Zukunft Ihrer Stadt gemacht.





Die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen wurden rege diskutiert.



Dezember 2012

Treffen der Auswertungsgruppen

Februar 2013

Workshop mit Stadträten, Rathausmitarbeitern und dem Team Leitbild: Kennenlernen der Ergebnisse in den Handlungsfelder, Nachbearbeitung der zehn Themen

März 2013

Grafikwettbewerb der Schulen und Jugendeinrichtungen

April 2013

Ehrung der Siegerbilder; Beschluss von Inhalt und Leitbildtext im Stadtrat

Juni 2013

Beginn regelmäßiger Sitzungen der Beiräte und Beteiligungsgruppen sowie Planungen zur Umsetzung von Leitbildmaßnahmen

Oktober 2013

Einrichtung eines Internet-Forums

Februar 2014

Einstellung einer Leitbildkoordinatorin sowie Umsetzung einzelner Maßnahmen

April 2014

Verteilung des Leitbilds an alle Haushalte

Ab Mai 2014

Umsetzung einzelner Maßnahmen



„Es hat mir viel Spaß gemacht, mir persönlich bekannte und unbekannte Bürgerinnen und Bürger zu befragen. Beim Sortieren der Antworten war ich oft überrascht über die einmütigen Wünsche der Geretsriederinnen und Geretsrieder. Das Leitbild 2025 ist eine tolle Arbeitsgrundlage für den Stadtrat und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Also, los geht's!“ Edith Peter

Selbstverständnis mit Toleranz



„Ein faires Leitbild! Geretsrieder Bürgerinnen und Bürger sämtlicher Altersgruppen brachten ihre Ideen zusammen und konnten von Anfang bis Ende mitwirken. Dies und die Zusammenarbeit eines starken Teams brachten somit einen hervorragenden Wegweiser für die kommenden 12 Jahre hervor.“ Markus Poschenrieder

Welche Tonart pflegen die Geretsrieder mit- und untereinander? Tolerant sind sie, modern im Denken und aufgeschlossen. Die Vielfalt der städtischen Kultur liegt ihnen ebenso am Herzen wie die Bereitschaft „einfach anders“ zu sein. Freundlichkeit, höfliche Umgangsformen und Hilfsbereitschaft, Verständnis für den Nächsten, eine (Heimat-)Sprache des Miteinanders und ein ausgeprägtes Verantwortungsgefühl für das Allgemeingut sind ebenfalls im Leitbild der Stadt verankert worden. Gemeinschaft will schließlich gelebt werden. Die Bürger sind sich einig: Nur mit diesen Verhaltensweisen lässt sich eine Stadt wie Geretsried lebenswert gestalten.

WIE WOLLEN WIR MITEINANDER UMGEHEN?

Wir sind tolerant und aufgeschlossen:

Wir sind über alle Generationen hinweg modern im Denken.
Wir wissen um die Vielfalt der Kulturen, achten, fördern und leben diese.
Alle sind in Geretsried herzlich willkommen.
Wir sind offen für Innovationen und denken dabei auch mal „einfach anders“.

Wir sind freundlich und höflich:

Wir begegnen uns mit Freundlichkeit, höflichen Umgangsformen und grüßen uns.

Wir sind hilfsbereit:

Wer in Bedrängnis geraten ist oder Hilfe braucht, dem bieten wir diese an.
Wir zeigen Zivilcourage.

Wir handeln familienfreundlich:

Wir haben Verständnis für die Lebenssituation des anderen und versuchen, uns in „jung und alt“ hineinzusetzen.

Wir haben eine gemeinsame Sprache:

Durch die Sprache entsteht Verständigung. Alle BürgerInnen bemühen sich darum, die deutsche Sprache zu erlernen und anzuwenden.

Wir halten unsere Stadt sauber und handeln umweltbewusst:

Wir haben Verantwortungsgefühl für unser Allgemeingut und schützen deshalb unsere Natur und Umwelt.

Wir sind engagiert:

Wir nutzen unsere Bürgerrechte und kommen unserer Verantwortung für die Gemeinschaft nach.
Wir beteiligen uns an Wahlen und besuchen Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen. Dadurch gestalten wir unsere Stadt mit.



Startschuss für den Firmenlauf.



Diana Moldovan, Thema „Verwaltung“



*„Es ist unglaublich, was mit den Bürgern gemeinsam alles geleistet werden kann!“
Ute Raach*



*„Ein bunter Strauß an Bürgerwünschen – der Stadtrat muss Prioritäten setzen!“
Jochen Sternkopf*

Familie: Raum für Heimat und ein lebenswertes Miteinander



„Ich habe mich gefreut, dass ich im Leitbildteam mitarbeiten und die Familie vertreten durfte. Ich freue mich auf die zukünftige Arbeit bei der Umsetzung.“ Sabine Lorenz

Menschen, Familien, Jung und Alt. Sie alle wollen Heimat, ein Zuhause, sich wohl- und geborgen fühlen und wissen, wo sie hingehören. Ein solcher Ort will auch die Stadt Geretsried sein. Begegnungen zwischen Menschen in einem Bürgerhaus mit Mittagstisch, Kursen und einem Spielplatz soll für ein verantwortliches und lebenswertes Miteinander als besonderes Projekt Raum bieten und Zeichen setzen.

Platz für Familien

Familiengerechter und sozialer Wohnungsbau mit ausreichenden Erho-

lungsfächen ist eine weitere Maxime, nach der wir in den kommenden Jahren mit vereinten Kräften streben wollen. Kinder und Jugendliche sollen sich entfalten können.

Sinnvolle Vernetzung zwischen den Bildungseinrichtungen

Dazu brauchen ihre Eltern eine bezahlbare Kinderbetreuung mit unterschiedlichen Schwerpunkten – der Ausbau des Schulzentrums ist ein erster Schritt. Eine sinnvolle, fest etablierte Vernetzung zwischen den unterschiedlichen Bildungseinrich-

tungen wird in den kommenden Jahren angestrebt.

Die Geretsrieder wollen eine Stadt gestalten, in der man in Würde alt werden kann. Sie wollen Bedingungen schaffen und vorhandene noch weiter verbessern, damit alle Senioren am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das soll durch das Vernetzen der vorhandenen Angebote ebenso sichergestellt werden, wie durch neue Einrichtungen und die Stärkung des Gemeinschaftsbewusstseins – beispielsweise durch die Unterstützung der Nachbarschaftshilfe und den Einsatz ehrenamtlicher Helfer.

BÜRGERGEMEINSCHAFT

Ziele

- Wir wollen
- ein Bürgerhaus für die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger
 - gegenseitige Akzeptanz durch Begegnungen und Austausch zwischen Jung und Alt

Handlungsempfehlungen

- Einbeziehung aller Interessierten von Anfang an; das Bürgerhaus wird selbst organisiert und durch Vereine und Gruppen genutzt
- Offene Angebote wie Mittagstisch, Kurse und ein Spielplatz

Meilensteine

Die Festlegung eines Standortes und die Entwicklung eines Konzeptes für ein Bürgerhaus

KINDER UND JUGEND

Ziele

- Wir wollen
- ein kinder-, jugend- und familienfreundliches Geretsried
 - den Ausbau der Ganztageschulen

Handlungsempfehlungen

- Ausbau einer bezahlbaren Kinderbetreuung mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Vernetzung der Ganztageschulen mit dem Angebot der Musikschule sowie der Vereine – auch im Zuge des Ausbaus der Mittelschule an der Adalbert-Stifter-Straße
- Akzeptanz für jugendspezifische Orte schaffen und für das Verhalten von Jugendlichen steigern
- Verbesserte Verknüpfung der bestehenden Angebote und ein optimierter Informationsaustausch

Meilensteine

Ausbau der präventiven Maßnahmen durch soziale Jugendarbeit



SENIOREN

Ziele

- Wir wollen,
- dass alle Bürgerinnen und Bürger in Geretsried in Würde alt werden können
 - dass alle Senioren am gesellschaftlichen Leben teilhaben können

Handlungsempfehlungen

- Vernetzung der bestehenden Angebote
- Veröffentlichung und Information über Angebote verbessern
- Unterstützung von Nachbarschaftshilfe und ehrenamtlichen Helfern
- Gründung eines Trägervereins für die Seniorenarbeit
- Neue Altentagesstätte als Bestandteil des Bürgerhauses
- Unterstützung alternativer Wohnformen (Senioren- und Mehrgenerationen-Wohnhäuser)

Meilensteine

- Vernetzung der Seniorenarbeit durch Schaffung einer Mitarbeiterstelle „Seniorenpflege“ bis 2015
- Vorhandene Altentagesstätte rollstuhlgerecht sanieren und barrierefrei gestalten

STADTGESTALTUNG UND WOHNEN

Ziele

- Wir wollen
- sozialen, familiengerechten Wohnungsbau fördern
 - Barrierefreiheit
 - ausreichende Erholungsflächen

Handlungsempfehlungen

- Erhaltung des Stadtwalds, Bänke, Brotzeit- oder Picknickplätze
- Bei Geschosswohnungen ausreichend Platz für Rollatoren und Kinderwagen
- Absenkung der Gehwege
- Hundespielplatz

Meilensteine

- Bänke im Stadtwald und auf Erholungsflächen
- 30% Anteil des Wohnungsbaus für besondere Personengruppen (z.B. Senioren)

Bildung: Ein umfassendes Angebot für Jung und Alt



„Die gesellschaftliche Vielfalt in Geretsried soll sich auch in Zukunft in seinem Bildungsangebot widerspiegeln.“
Christian Hagel

Kindern Halt und Orientierung geben kann eine Stadt heute am ehesten durch eine bedarfsgerechte Betreuung und eine engagierte, zielführende Förderung leisten – egal welche Wurzeln ein Mensch mitbringt. Dazu gehören Tagesstätten ebenso wie die zeitgemäße Gestaltung einer zukunftsweisenden Schullandschaft.

Klassische Schulzweige, alternative Bildungsangebote bis hin zur Vernetzung von Schulen mit Vereinen und der Wirtschaft sind ein breiter Handlungsbogen, in den sich die Geretsrieder Bürger einbringen möchten. Ein Meilenstein wird dabei im

Jahr 2014 der Ausbildungstag „Berufswelt hautnah“ sein.

Bildungspaten bei der Volkshochschule

Bildung ist eine Lebensaufgabe. Die Volkshochschule hat dieses Motto bereits mit Leben gefüllt. Dabei ruht sie sich nicht auf ihrem Erfolg aus, sondern arbeitet an einem noch breiteren Angebot und einem Qualitätsmanagement.

Die geplanten Meilensteine: Die Vortragsreihe „Elternschule“ soll intensiviert und ein Assistentensystem mit

Bildungspaten und ehrenamtlichen Kursbegleitern aufgebaut werden.

Eine stärkere Präsenz in den Köpfen aller, nicht nur der Leseratten, und einen bedarfsgerechten Ausbau des Leistungsangebotes wünschen sich die Menschen für die Geretsrieder Bücherei. Erreicht werden soll dies mittels optimierter Öffnungszeiten am Vormittag und durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Lesungen und Ausstellungen sollen die Zugkraft der Bücherei ebenfalls stärken.

KINDERBETREUUNG

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • den Ausbau einer bedarfsgerechten Betreuung für Kinder • ausländische und förderungsbedürftige Kinder unterstützen • den Ausbau der Ferienbetreuung • Angebote der frühkindlichen Erziehung mit unterschiedlichen Schwerpunkten
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Akquise von Kindergartenträgern für bedarfsgerechte Betreuungsstätten ● Ferienbetreuungsborse mit Angeboten auch von Privatpersonen
Meilensteine	Bedarfserhebung von Betreuungsplätzen mit inhaltlichen Neigungsschwerpunkten in 2014

BÜCHEREI

Ziele	Wir wollen ein attraktives, breites und leicht zugängliches Medien- und Veranstaltungsangebot für alle Bevölkerungsschichten schaffen
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Bücherei an Fläche und Medien erweitern ● Eine mobile Außenstelle einrichten (Büchereibus) ● Mehr Lesungen und Ausstellungen veranstalten
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnungszeiten am Vormittag optimieren • Erhöhung des Etats für die Öffentlichkeitsarbeit



SCHULEN

Ziele

- Wir wollen
- den Erhalt der bestehenden Schullandschaft
 - die Errichtung von weiterführenden und auch alternativen Schulformen
 - ein Netzwerk von Schulen und Vereinen
 - eine Kooperation von Schulen und Wirtschaft

Handlungsempfehlungen

- Standort der gesamten Mittelschule im Schulzentrum an der Adalbert-Stifter-Straße
- Bedarfsermittlung für weiterführende Schulen (BOS, FH etc.) und alternative Schulen (Montessori, Waldorf)
- Standorterarbeitung für ein Berufsbildungszentrum
- Kooperation der Schularten und Vereine bei schulartübergreifenden Ganztagesangeboten (Neigungsgruppen, Projekte, AGs, Bewerbung als Bildungspilotprojekt)
- „Schule der Phantasie“ etablieren
- Coaches für alle Schularten einrichten
- Vernetzung von Wirtschaft und Schulen

Meilensteine

Regionaler Ausbildungstag 2014 in Zusammenarbeit mit landkreisweiten Initiativen

VHS/ERWACHSENENBILDUNG

Ziele

- Wir wollen,
- die Angebote thematisch und zielgruppenbezogen erweitern (z.B. Senioren, Menschen mit Behinderungen etc.) und entsprechend vermarkten
 - eigene Unterrichts-/Veranstaltungsräume

Handlungsempfehlungen

- Konkrete Bedarfserhebung und Qualitätsmanagement durch Teilnehmerbefragung
- Nutzung frei werdender Gebäude (z.B. Mittelschulgebäude Johann-Sebastian-Bach-Straße)
- Moderate Kursgebühren (→ Bildungsgutscheine)
- Zertifizierung der VHS durch VHS-Verband

Meilensteine

- Bedarfserhebung bis Ende 2014
- Vortragsreihe „Elternschule“ intensivieren
- Aufbau eines Assistenzsystems (Bildungspaten, ehrenamtliche Kursbegleiter)

Verwaltung: Transparenz und Bürgernähe



„Der Stadtleitbildprozess ist der beste Weg, ein modernes und lebenswertes Geretsried zu gestalten.“

Hans-Joachim Osthues

Die Arbeit der Stadtverwaltung soll transparenter werden. Informationsveranstaltungen, eine übersichtlichere Webseite (www.geretsried.de) und die Veröffentlichung von Stadtratsbeschlüssen sind die konkreten Maßnahmen, um die Bürgernähe weiter zu intensivieren. Integriert wird im Hinblick auf mehr Bürgernähe auch ein Ideen- und Beschwerdemanage-

ment. Ergänzend kommt das Thema E-Government hinzu, das Einzug in den gelebten Alltag der Verwaltung halten wird.

Gedruckte und elektronische Bürgerinformation

Regelmäßige Informationen bekommen die Bürger zudem durch das

Gemeindeblatt, das in regelmäßigen Abständen über interessante Neuigkeiten der Stadt berichtet.

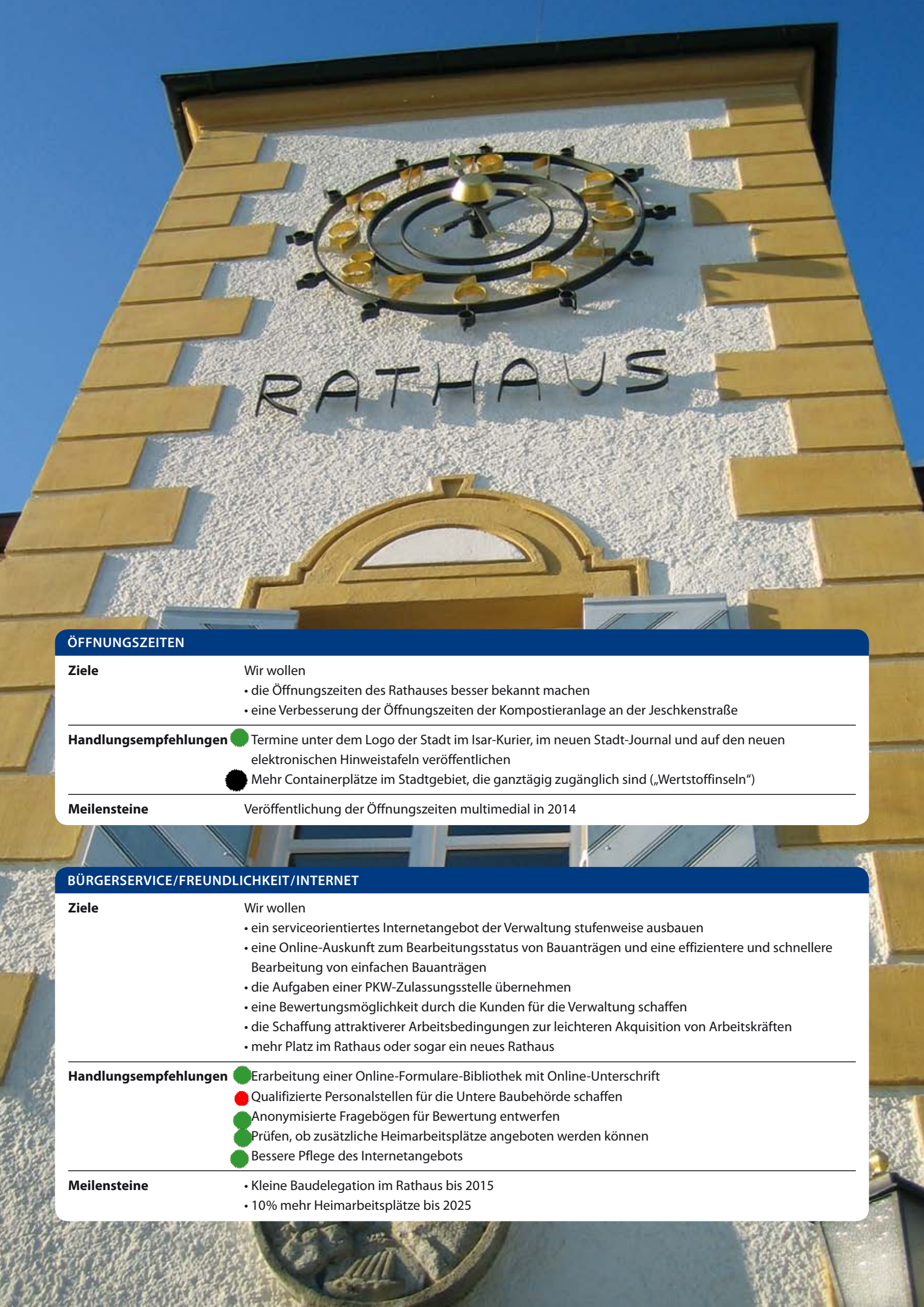
Online-Auskünfte über den Status von Bauanträgen, Bewertungsmöglichkeiten der Besucher sowie eine Online-Formulare-Bibliothek runden künftig das Service-Angebot der Stadt im Internet ab.

BÜRGERINFORMATION

Ziele	Wir wollen eine breit gefächerte Information für Bürgerinnen und Bürger über Veranstaltungen und Freizeitangebote
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt konzeptionell etablieren und strategisch ausrichten ● Entwicklung und Fortführung einer Strategie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung der Stadtverwaltung, der zu bestellenden Beiräte (oder Beiratsvorsitzenden) aus den jeweiligen Handlungsfeldern und des Stadtrates ● Ausgewogener und gesunder Medien-Mix für jede Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Touristen, etc. ● Druckmedien, Internet, mobile Apps, Aushänge etc. stärker nutzen
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Internetauftritt der Stadt in Bezug auf Funktionalität und Bedienbarkeit stetig verbessern und erweitern • Stadt-Journal ab Frühjahr 2014 • Geretsrieder Freizeitkarte 2014 (Wanderwege, Spazierwege, Radwege, Loipen, Geschichtswege)

TRANSPARENZ UND BETEILIGUNG

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • mehr Transparenz in der Stadt und ihrer Verwaltung • dass sich mehr Menschen über die Tagesordnungspunkte der Stadtratsitzungen und die öffentlichen Beschlüsse informieren können
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Themenbezogene Informationsveranstaltungen abhalten ● Hinweise auf der Homepage der Stadt, im neuen Stadt-Journal, auf den neuen elektronischen Hinweistafeln und im Informationskanal „Geretsried-TV“ ● Aktuelle Informationen der Stadt auf der Homepage durch Verknüpfungen leichter zugänglich machen ● Veröffentlichung der Beschlüsse der Stadtratsitzungen
Meilensteine	Verbesserung der Information bis Ende 2014



ÖFFNUNGSZEITEN

Ziele

Wir wollen

- die Öffnungszeiten des Rathauses besser bekannt machen
- eine Verbesserung der Öffnungszeiten der Kompostieranlage an der Jeschkenstraße

Handlungsempfehlungen

- Termine unter dem Logo der Stadt im Isar-Kurier, im neuen Stadt-Journal und auf den neuen elektronischen Hinweistafeln veröffentlichen
- Mehr Containerplätze im Stadtgebiet, die ganztägig zugänglich sind („Wertstoffinseln“)

Meilensteine

Veröffentlichung der Öffnungszeiten multimedial in 2014

BÜRGERSERVICE/FREUNDLICHKEIT/INTERNET

Ziele

Wir wollen

- ein serviceorientiertes Internetangebot der Verwaltung stufenweise ausbauen
- eine Online-Auskunft zum Bearbeitungsstatus von Bauanträgen und eine effizientere und schnellere Bearbeitung von einfachen Bauanträgen
- die Aufgaben einer PKW-Zulassungsstelle übernehmen
- eine Bewertungsmöglichkeit durch die Kunden für die Verwaltung schaffen
- die Schaffung attraktiverer Arbeitsbedingungen zur leichteren Akquisition von Arbeitskräften
- mehr Platz im Rathaus oder sogar ein neues Rathaus

Handlungsempfehlungen

- Erarbeitung einer Online-Formulare-Bibliothek mit Online-Unterschrift
- Qualifizierte Personalstellen für die Untere Baubehörde schaffen
- Anonymisierte Fragebögen für Bewertung entwerfen
- Prüfen, ob zusätzliche Heimarbeitsplätze angeboten werden können
- Bessere Pflege des Internetangebots

Meilensteine

- Kleine Baudelegation im Rathaus bis 2015
- 10% mehr Heimarbeitsplätze bis 2025

Wirtschaft: Das Angebot für Bürger und Unternehmen optimieren und ausweiten



„Ein gemeinsames Ziel und die Motivation, unsere Stadt zu verbessern, beflügeln das Wirtschaftsleben in Geretsried.“
Jochen Pelz

Den Wirtschaftsstandort Geretsried als eigene Marke im Bayerischen Oberland noch stärker zu etablieren, ist ein weiteres Ziel des neuen Leitbildes der Stadt. Hohe Kundenorientierung für bereits angesiedelte Unternehmen ist damit genauso gemeint wie das Fördern von Neugründungen und -ansiedlungen.

Ein wichtiges Vorhaben dabei ist der Aufbau einer Anlaufstelle für Start-Ups und junge Selbständige. Schwerpunkt bleibt auch die Nachwuchs-

förderung, die Verbesserung von Ausbildungsangeboten und eine eigene Arbeitsplatzbörse.

Ein lebendiges Stadtzentrum

Die Stärkung des Einzelhandels soll mit der Böhmwiese als Zentrums-erweiterung im Anschluss an den Karl-Lederer-Platz erreicht werden. Gestaltet werden soll ein modernes, lebendiges Stadtzentrum, in dem die Geretsrieder und Besucher gern ein-

kaufen gehen. Damit verbunden ist auch die Schaffung einer verkehrsberuhigten Zone, die nach Ladenschluss einlädt, Freizeit zu gestalten – beispielsweise in Cafés, Restaurants, Kino usw.

Um Reisende und Radtouristen in die Stadt zu locken, ist eine Hotelanlage geplant. Auch ein spezielles Angebot für Tagungsgäste sowie Wohnmobilstellplätze sollen Menschen in die Stadt einladen und zum Verweilen ermuntern.

GEWERBE UND INDUSTRIE

Ziele

Wir wollen

- die Stärken unseres Wirtschaftsstandortes als eigenständige Marke im Oberland präsentieren
- eine Wirtschaftsförderung mit hoher Kundenorientierung für Bestandsunternehmen, Firmenneugründungen und -ansiedlungen
- eine stärkere Solidarisierung der Wirtschaftstreibenden in einer modernen und familienfreundlichen Arbeitswelt
- den Aufbau eines Existenz-Gründerzentrums für Start-Up Firmen und junge Selbständige

Handlungsempfehlungen

- Wirtschaftsförderung ist Chefsache: Stärkere Unterstützung und Begleitung wirtschaftsfördernder Maßnahmen durch vorhandene Gremien
- Marketing und Kommunikation zeitgemäß weiterentwickeln und stärken, z. B. Internetpräsenz
- Schaffung eines Existenzgründungszentrums bzw. Einrichtung von Co-working Arbeitsplätzen
- Frühzeitige Nachwuchsförderung, Verbesserung des Ausbildungsangebotes und Arbeitsplatzbörse
- Ansiedelung einer Berufsschule, Fachoberschule oder Hochschule
- Voraussetzungen für familienfreundliches Arbeiten durch unternehmensübergreifende Zusammenarbeit anregen, z.B. zur Kinderbetreuung
- Ansiedelung weiterer Nutzer des Industriegleises

Meilensteine

Ab 2014 aktive Mitarbeit an einem regionalen Berufs- und Ausbildungstag

GASTRONOMIE/HOTEL/TOURISMUS

Ziele

Wir wollen

- ein attraktives Angebot für Einheimische und Gäste
- eine Steigerung der Verweildauer durch die Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Geschäftsreisende und Touristen

Handlungsempfehlungen

- Einplanung einer geeigneten Hotelanlage, auch für Radtouristen
- Verknüpfung des Gastronomiekonzepts mit dem des Einzelhandels
- Verbesserung von Tagungsmöglichkeiten mit einem speziellen Kantinenangebot
- Tourismusinformation in Verbindung mit dem Museum einrichten
- Weiterentwicklung der Touristinformation als „Kleines Bürgerbüro“ mit entsprechenden Dienstleistungen und Informationsangeboten zu Kultur, Veranstaltungen, Naturschutz- und Freizeitaktivitäten
- Einrichtung einer Stelle für die Tourismusförderung
- Bereitstellung von Wohnmobilstellplätzen

Meilensteine

- Einrichtung einer Tourismusinformation
- Ausbau der Tourismusförderung und Erstellung eines Tourismuskonzeptes

EINZELHANDEL

Ziele

Wir wollen

- mit der Böhmwiese eine Zentrumserweiterung im Anschluss an den Karl-Lederer-Platz erreichen und damit ein modernes lebendiges Stadtzentrum mit hoher Aufenthaltsqualität gestalten
- die Vielfalt an attraktiven Einkaufsmöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet fördern und die stadtteilbezogenen Vorzüge besser berücksichtigen

Handlungsempfehlungen

- Entwicklungskonzept für Egerlandstraße, Karl-Lederer-Platz und Böhmwiese unter Einbeziehung aller Beteiligten
- Vorrang für eine verkehrsberuhigte Zone mit gesteigertem „Freizeit- und Gastronomieerlebniswert“, auch nach Ladenschluss
- Vermehrte Nutzung von Gestaltungspotenzialen wie Einsatz von Licht, Kunst, Stadtgrün und Architektur zur Verschönerung
- Frühzeitige Planung zusätzlicher Stellplätze (Tief-/Hochgarage, Parkhaus) in unmittelbarer Nähe zur Zentrumserweiterung
- Bereitstellung der notwendigen Handelsflächen (Empfehlung Einzelhandelsgutachten)

Meilensteine

Runder Tisch mit Immobilieneigentümern und Wirtschaftsvertretern, Procit und IGG in 2014

Verkehr: Infrastruktur für eine mobile Gesellschaft



„Es ist erstaunlich, dass es für den doch sehr schwierigen Themenbereich Verkehr zu Lösungsvorschlägen gekommen ist, mit denen alle gut leben können.“

Heiko Hawla

Mobilität ist eines der wesentlichen Merkmale des 21. Jahrhunderts. Sichergestellt wird sie in Geretsried durch eine angemessene Infrastruktur. Wie diese künftig gestaltet sein soll, wissen die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret: Eine S-Bahn-Linie bis zum Bahnhof Geretsried-Süd auf Königsdorfer Flur und das bis 2018.

Verlegung der B11

Der Wunsch nach Mobilität sollte den Anspruch an schnelle Verbindungen ebenso berücksichtigen, wie den Schutz der Lebensräume von Mensch und Tier. Dafür hat sich Geretsried zum Ziel gesetzt, die B11 an den Schwaighaller Hang zu verlegen, um die frei werdenden Flächen für die

Stadtentwicklung nutzen zu können. Ampeln werden in Geretsried Kreiseln weichen. Der Schilderwald in der Stadt wird auf ein zielführendes Maß zurückgeführt und genügend Platz für's Parken steht ebenfalls auf der Agenda der Stadt.

Verkehrsberuhigtes Kinderparadies

„Fuß vom Gas“ wird es bald flächendeckend heißen, wenn auf unseren Straßen die Geschwindigkeit auf 30 km/h gedrosselt wird. Das Ausweisen verkehrsberuhigter Zonen soll den Lebensraum der jüngsten Geretsrieder noch weiter optimieren.

Wer lieber den Drahtesel bemüht, findet bis 2025 ein ausgebauteres Rad-

wegenetz ebenso vor wie sichere Straßenüberquerungen und -unterführungen. Ein Ausflug in die Radstadt Erlangen soll weitere Inspirationen an Isar und Loisach bringen.

Mit dem Bus unterwegs

Mehr innerörtliche und überregionale Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs sind als oberstes Ziel im Leitbild der Stadt verankert. Die Bürger rufen außerdem nach einer Abstimmung der Linien mit der künftigen S-Bahn und haben bereits erreicht, dass ab 2014 ein Nachtbus von Freitag bis Sonntag zwischen jeder S-Bahn in Wolfratshausen und Geretsried pendelt.

B 11

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none">• die Verlegung der B11 an den Schwaigwaller Hang• die frei werdenden Flächen der alten B11 für die Stadtentwicklung nutzen
Handlungsempfehlungen	Behördliche Abstimmung mit dem Straßenbauamt Weilheim und der Bahn z.B. für die Kreiselanbindungen Jahnstraße und/oder den Karl-Lederer-Platz
Meilensteine	Verlegung der B11 spätestens mit Bau der S-Bahn-Verlängerung

ÖPNV

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none">• mehr innerörtliche und überregionale Angebote schaffen• einen umweltfreundlichen ÖPNV (regenerative Antriebsarten)
Handlungsempfehlungen	Abstimmung der Linien mit der künftigen S-Bahn (Stadtbus + RVO + MVV)
Meilensteine	Nachtbus fährt täglich zu jeder S-Bahn in Wolfratshausen ab 2014

S-BAHN

Ziele Wir wollen die S-Bahn bis Geretsried-Süd

Handlungsempfehlungen ● Allgemein die Begeisterung wecken und auch die Bürger Wolfratshausens einbinden
● Die Fussgänger- und Radfahrerunterführung „Sauerlacher Straße“ in Wolfratshausen weiter unterstützen

Meilensteine S-Bahn fährt 2018

RAD-/FUSSWEGE

Ziele Wir wollen

- den Ausbau der Radwege (sicherer Schulweg) und ein innerörtliches Radwegenetz
- sichere Straßenquerungen und -unterführungen für Radler und Fußgänger (Tattenkofener Straße, Blumenstraße)
- eine verkehrsberuhigte Zone in der Egerlandstraße

Handlungsempfehlungen ● Radwegekonzept inklusive Brücke nach Ascholding
● Fußgänger- und Radquerung B 11 Einfahrt Nord
● Ladestationen für E-Bikes
● Mehr Rad-Abstellmöglichkeiten
● Hauptradlstrrecken eisfrei halten

Meilensteine

- Ausflug in die „Radstadt“ Erlangen zur Ideensammlung
- „Mobilitätskompass“ nach dem Vorbild Weilheim – wie komme ich mit welchem Verkehrsmittel wohin?

VERKEHRSBERUHIGUNG

Ziele Wir wollen

- den Verkehr auf die B11 verlagern
- die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen
- eine Umgehung für Gelting (B11a – Gewerbegebiet Gelting)

Handlungsempfehlungen ● Bessere Anbindung der B 11
● Geschwindigkeitsbeschränkungen überarbeiten (bisher: Tempo 30 / Tempo 50 / Zone 30 / Spielstraße)

Meilensteine Flächendeckend Tempo 30 und Rechts-vor-Links-Regelung im gesamten Stadtgebiet

STRASSENBAU

Ziele Wir wollen

- Kreisel statt Signalanlagen
- eine Reduzierung der Verkehrszeichen
- eine langfristige Lösung für die Egerlandstraße
- mehr Tiefgaragen

Handlungsempfehlungen ● Regelmäßige Verkehrsschauen
● Breitere Parkplätze im Stadtgebiet
● Das Budget für intensiveren Straßenunterhalt erhöhen

Meilensteine Schaffung von Parkraum in Zentrumsnähe, z.B. Böhmwiese als Zwischenlösung bis zu deren Bebauung

Energie: Energiewende beginnt mit Information



„Nutzen wir die Potenziale aller Menschen vor Ort, die Interesse haben, sich einzubringen und heben wir die Schätze, die vor uns liegen: Unsere MitbürgerInnen.“

Martina Raschke

Energie ist die treibende Kraft für Leben, Begegnungen, Wirtschaft und für Entwicklung. Mit Energie wird beleuchtet, geheizt, produziert und gefahren. Dabei kommt es den Geretsriedern auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung an.

Ihre Ziele schließen erneuerbare Energien genauso ein wie die strategische Ausrichtung der Stadtwerke bis hin zur Stärkung des Energieverbandes.

Beratung fördern

Energiewende beginnt mit der Information. Gefördert werden sollen Beratung und regelmäßige Schulungen für Mieter und Eigentümer, damit Nachhaltigkeit bereits innerhalb der eigenen vier Wände anfängt und

jeder einen wertvollen Beitrag für den Schutz der Natur leisten kann.

Fernwärme, Wind und Wasser

Dem Energieverband legen die Bürgerinnen und Bürger den Ausbau des Fernwärmenetzes nahe. Eine Beteiligungsfirma für Windkraftanlagen und das Ausloten der Möglichkeiten von Wasserkraftanlagen schwebt den Geretsriedern ebenfalls vor.

Mit einem um 25% gesenkten Energieverbrauch gegenüber 2011 haben sich die Geretsrieder ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Auch dem CO₂-Ausstoß geht es an den Kragen.

59.000 Tonnen weniger sollen es werden. Jeder kann mit gutem Beispiel voran gehen und sich demnächst auf der Internetseite der Stadt wert-

volle Praxistipps holen – nachmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Ausgezeichnet umweltschonend

Zukunftsweisendes Verhalten wird belohnt. Mit einem Umwelt- und Energiesparpreis soll ab 2014 beispielhaftes Verhalten ausgezeichnet werden. Informationsveranstaltungen zu diesem Thema runden den Maßnahmenkatalog ab.

Die Sonne durch Fotovoltaik oder Solarthermie als Energiequelle zu nutzen, haben sich die Geretsrieder auf ihre Fahnen geschrieben. So haben sie sich vorgenommen, sämtliche öffentliche Dächer mit der entsprechenden Technologie auszustatten. 2020 sollen bereits rund ein Drittel der öffentlichen Dächer damit belegt sein.

ERNEUERBARE ENERGIEEN

Ziele	Wir wollen, dass Geretsried mindestens 50% seines Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen generiert. Dabei sollen folgende Energiequellen bevorzugt genutzt werden: Fotovoltaik/Solarthermie, Geothermie, Windkraft, Biomasse, Wasserkraft oder ähnliche
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none">● Beteiligung der Stadtwerke und Bürger (z.B. in Form von Genossenschaften oder Investitionsbörsen) an erneuerbaren Energieprojekten – innerhalb und außerhalb von Geretsried● Sofortige Vorgaben in Bebauungsplänen hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energiequellen Dabei sind neue Baugebiete grundsätzlich als Geothermie-Anschluss-Gebiete auszuweisen (soweit Bohrung erfolgreich und Anschluss vor Ort) mit Ausnahme von Passivhäusern oder Häusern ähnlichen Standards● Erstellung eines Solar-Katasters und dessen aktive Bewerbung. Alternativ: Aktualisierung/Erweiterung des Stadtgebietes im Energieatlas Bayern● Unterstützung aller ausgereifter Technologien im Bereich erneuerbare Energien
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none">• Bis Ende 2014 Solarkataster bzw. Energieatlas Bayern• 50% des Anschlusspotenzials im Stadtgebiet sind anschließbar am Geothermienetz bis 2020• Errichtung eines Biomasse-Kraftwerkes bis 2025• Wirtschaftlichkeitsprüfung für andere erneuerbare Energiesysteme

ENERGIE/CO₂ SPAREN

Ziele

- Wir wollen
- den Energieverbrauch um 25% senken (basierend auf 2011)
 - den CO₂ Ausstoß bis 2021 um 59.000 Tonnen gegenüber 2011 verringern
 - den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
 - „Energie sparen“ als verpflichtendes Thema auf Bürgerversammlungen

Handlungsempfehlungen

- Energiespar-Beispiele auf der Internetseite der Stadt
- Bei Neubauten den Passivhausstandard empfehlen
- Zusätzliche Anreize für Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand und der Haustechnik schaffen
- Einen Energiesparpreis ins Leben rufen, z.B. Gutschein bei den Stadtwerken Geretsried ausloben

Meilensteine

- Geretsrieder Umwelt- und Energiesparpreis ab 2014
- Zwei Infoveranstaltungen pro Jahr

GEOTHERMIE

Ziele

Wir wollen eine optimale Nutzung der Tiefen-Geothermie in Geretsried erreichen

Handlungsempfehlungen

- Sukzessive Stärkung des Fernwärmenetzes durch
- Infoveranstaltungen für Bürger über die Nutzung von Geothermie
 - Gewinnung von Kunden, die einen Wärmelieferungsvertrag abschließen wollen
 - Aufbau von Fernwärmeinseln zur späteren Vernetzung

Meilensteine

Schaffung der Versorgungsmöglichkeit im 1. Stadtteil bis 2018; Anschluss 2. Stadtteil bis 2022

SOLAR (FOTOVOLTAIK UND THERMIE)

Ziele

Wir wollen bis 2025 die Hälfte aller geeigneten Dächer mit Solar-Anlagen zum Eigenverbrauch ausstatten

Handlungsempfehlungen

- Infoveranstaltungen für Geretsrieder
- Alle öffentlichen Dächer, die geeignet sind, werden genutzt
- Bei Bürgerversammlungen regelmäßig über den Entwicklungsstand berichten

Meilensteine

Bis 2020 sind bereits ein Drittel der geeigneten öffentlichen Dächer belegt

ENERGIEVERBAND

Ziele Wir wollen die Energie Geretsried GmbH stärken und ausbauen

Handlungsempfehlungen

- Erstellung und Komplettausbau des Fernwärmenetzes
- Erstellung einer Datensammlung für Heizungsanlagen auf freiwilliger Basis
- Beteiligungsfirma für Windkraftanlagen aufbauen
- Möglichkeiten von Wasserkraftanlagen ausloten
- Flexible Stromerzeuger zum Ausgleich der schwankenden regenerativen Energien

Meilensteine Aufbau einer Datenbank für Heizungsanlagen auf freiwilliger Basis bis 2015

ENERGIEAUTONOMIE

Ziele Wir wollen

- die Umsetzung von Projekten zur Energiespeicherung
- den Einsatz von Eigenstrom-Erzeugung mit Kraft-Wärme-Kopplung (nachrangig zur Geothermie)

Handlungsempfehlungen

- Abklären von Fließwasser-Strom-Optionen
- Errichtung einer Erdgastankstelle klären

Meilensteine Speicherung überschüssiger Energie durch Akkus von Elektroautos bis 2020

FÖRDERUNG UND BERATUNG

Ziele Wir wollen fachlich fundierte Beratung und regelmäßige Schulungen für Mieter und Eigentümer

Handlungsempfehlungen

- Schulungen anbieten, z.B. in der Volkshochschule und in Schulen
- Vergünstigte Energieberatung
- Bereitstellung von Energiemessgeräten zum Verleih

Meilensteine

- Beratungsstelle für alle Energiefragen
- Städtischen Fördertopf auflegen

Umwelt: Stärkung der grünen Lebensräume



„Der transparente und mit sehr viel Bürgerbeteiligung gestaltete Prozess des Leitbildes beweist meiner Meinung nach, dass die Stadt Geretsried die junge Stadt im Landkreis ist.“ Nils Brandt

Kann der Wirtschaftsstandort Geretsried ein Luftkurort sein? Die Bürgerinnen und Bürger sagen selbstbewusst: Ja! Denn die Stadt ist jetzt schon eine der grünsten im Bayerischen Oberland. Um das zu bleiben, haben sich die Stadträte auf den Erlass einer Baumschutzverordnung geeinigt.

Aber auch ganz praktische Maßnahmen gelten als Handlungsempfehlungen: Die Nutzung des Regenwassers und die Begrünung von Flachdächern sollen die natürliche Lunge in Gewerbegebieten und Wohnsiedlungen gleichermaßen stärken. Ein Maßnahmenkatalog, der die Meilensteine und Ziele bis 2025 definiert und dokumentiert, wird bereits entworfen.

Andreas Erdmann,
Thema „Umwelt/Energie“



GRÜNE STADT

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • Geretsried als „Luftkurort“ • Geretsried als die grünste Stadt im Oberland • eine Altlastenentsorgung sicherstellen
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Luft-Mess-Punkte einrichten ● Eine Baumschutzverordnung erlassen ● Den Wasserverbrauch reduzieren, z.B. durch Regenwasser-Sammelstellen ● Die öffentliche Beleuchtung optimieren ● Beratung zum Filtereinbau für Abgase von Holzbrennstellen ● Regelmäßige Waldbegehungen mit Vertretern des Forstamts und des Umweltamts ● Begrünung von Flachdächern ● Den Flächenverbrauch reduzieren (Waldstücke schützen) ● Umweltschutzmaßnahmen in Schulen (für Kinder) und bei der Infostelle der Stadt (für Erwachsene) vermitteln ● Die Energiegewinnung umweltverträglich gestalten ● Die Neupflanzung von Bäumen fördern
Meilensteine	Bis Ende 2014 einen Maßnahmenkatalog gegen Umweltverschmutzung aufstellen

Freizeit: Spiel, Spaß und Spannung für Jung und Alt



„Jetzt mitmachen und umsetzen!“

Für die Zukunft von Geretsried, unsere Zukunft und die Zukunft unserer Nachkommen.“

Edmund Häner

Heimat sein. Sich begegnen und miteinander leben. Spiel, Spaß und Freizeit für Jung und Alt. Das ist in Geretsried Programm und darauf bauen die Bewohner: Bereits 2014 sollen neue Standorte für adäquate Spielflächen gefunden werden. Konzipiert werden altersgerechte Spielplätze und Bewegungsräume, die kleine Kinder ebenso spannend finden wie Jugendliche oder Senioren. Und noch mehr: Einrichtungen wie ein Minigolfplatz, ein Freibad, ein

Trimm-Dich-Pfad oder ein Hundespielplatz sind ebenfalls auf der To-do-Liste der Stadt.

Barrierefrei ins Grüne

Die Grünanlagen rufen nach Bürgerinnen und Bürgern mit einem grünen Daumen, damit man sich dort auch morgen noch wohlfühlen und durchschnaufen kann. Wanderwege und die Zugänge zu den Naherholungsräumen sollen barrierefrei ausgebaut werden.

Und nach dem Spaziergang? Abends durch eine lebendige Stadt bummeln, in der man im Straßencafé Freunde trifft oder genussvoll essen gehen kann, wird in Geretsried keine Vision bleiben. Eine Ausgehmeile soll geschaffen werden, als Anlaufstelle für Menschen, die anderen begegnen wollen. Unterhaltsame Veranstaltungen, eine Bowlingbahn und Möglichkeiten, um das Tanzbein zu schwingen, sind ebenfalls angedacht. Konkreter ist die Standortsuche eines Kinos in 2015.

AUSGEHMÖGLICHKEITEN

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • passend für jedes Alter und altersübergreifend günstige Ausgehmöglichkeiten schaffen • ein modernes, attraktives Kino in zentraler Lage mit ausreichenden Parkmöglichkeiten
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Interesse der privaten Betreiber wecken, um eine „Ausgehmeile“ zu schaffen ● Sonderveranstaltungen organisieren, um Interesse auszuloten ● Unterstützung, um geeignete Räumlichkeiten zu finden für z.B. Bowling, Disco, Bars, Kneipen, Tanzlokal für Jung und Alt, klassischer Biergarten ● Kino-Standort in Kombination mit Parkplatzmöglichkeiten mit anderen Nutzern (z.B. Baumarkt), alternativ im Bürgerhaus oder als Autokino (Schallschutzwand der S7 für die Projektion nutzen)
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung der Themen im Stadtrat und den Beiräten in 2014 • Standortbestimmung Kino in 2015

GRÜNANLAGEN

Ziele	Wir wollen ein Konzept mit Bürgerbeteiligung, um den Naherholungswert für die Geretsrieder zu erhalten
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Bestehende Grünanlagen erhalten. Dabei Naturschutz der Isarauen berücksichtigen und z.B. Sitzmöglichkeiten, Ruheplätze schaffen, Mülleimer abschaffen und mit Schildern darauf hinweisen, den Müll selbst zu entsorgen ● Den Stadtwald verschönern und interessant gestalten ● Die Böhmwiese in Verbindung mit dem Schwaigwaller Hang entwickeln ● Barrierefreie Zugänge zu den Naherholungsräumen erstellen bzw. verbessern ● Den Erhalt und Ausbau der Wanderwege (Geretsrieder Höhenweg am Schwaigwaller Hang) ● Erlebnispfade anlegen, wie z.B. einen Baumwipfelpfad, einen geologischen Wanderpfad, einen Barfußpfad
Meilensteine	Konzept in 2014



SPIEL- UND FREIZEITFLÄCHEN

Ziele

Wir wollen Treffpunkte für alle Altersgruppen in Verbindung mit Freizeitangeboten

Handlungsempfehlungen

Konzept für Spiel- und Freizeitflächen unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger:

- Altersgerechte und attraktive Spiel- und Freizeitflächen
- Altersdifferenzierte und qualitativ hochwertige Spielplätze für verschiedene Altersgruppen
- Beispiele:
- Freizeit-Center mit Indoor- und Outdoor-Flächen und ggf. einer Anbindung an ein Bürgerhaus
- Minigolfplatz mit Kiosk
- Skaterplätze
- Schlittenberg
- Freibad
- Trimm-Dich-Pfad
- Christkindlmarkt mit öffentlicher Eisfläche
- Hundespielplatz

Meilensteine

Standortbestimmung für adäquate Spielflächen in 2014

Sport: Radln, schwimmen, langlaufen und vieles mehr



„Durch die Einbeziehung der Bürger in den Leitbildprozess kann sich in Geretsried noch viel bewegen – nicht nur im Sport.“
Anette Henrich

Sport treiben, fit bleiben und das in einem ansprechenden Ambiente ist für die Geretsrieder wichtig. Entsprechend motiviert möchten sie die vorhandenen Sportstätten erhalten, pflegen, renovieren und erweitern.

Kleinere Räume sind zusätzlich gefragt, in denen nach Herzenslust

gesportelt werden kann. Eine Arbeitsgruppe „Kooperation Schule & Sportverein“ soll 2014 gemeinsam mit der Stadt einen regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch sicherstellen.

Die Geretsrieder gehen in ihrer Freizeit gern zum Schwimmen. Da das alte

Hallenbad keine zeitgemäße Einrichtung mehr ist, muss ein neues her. Das Hallenbad, in dem idealerweise bereits ab 2016 geplanst werden kann, bietet einen Saunabereich, verschiedene Schwimmbecken und einen angemessenen Ruhebereich.

HALLENBAD

Ziele	Wir wollen ein neues Hallenbad in Geretsried
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausstattung des Hallenbades: Saunabereich, Liegewiese, Sprung-, Lehrschwimm-, Wettkampf- und Freibecken ● Erweiterte Öffnungszeiten (v.a. abends) für berufstätige Menschen ● Breites Angebot an Wasserfitness-Kursen ● Solaranlagen auf dem Dach
Meilensteine	Fertigstellung des Hallenbads in 2016

EISSTADION

Ziele	Wir wollen ein überdachtes Eisstadion in Geretsried
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Schaffung erweiterter Nutzungsmöglichkeiten: z.B. sportliche Sommernutzung, Events, Kulturveranstaltungen ● Neubau eines Eisstadions in Kraft-Wärme-Kopplung mit dem Hallenbad
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheidung und Planungsverfahren beginnt Mitte 2014 • 2018 erfolgt die Einweihung eines neuen oder eines renovierten und überdachten Eisstadions

SPORTSTÄTTEN

Ziele	Wir wollen unsere vorhandenen Sportstätten erhalten, pflegen, renovieren und erweitern
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● IKPS-Studie (Sportentwicklungsplan für Geretsried) umsetzen und auf der Homepage der Stadt veröffentlichen ● Schaffung kleinerer Räumlichkeiten für Gymnastik-Kurse ● Neubau einer Dreifachturnhalle mit multifunktional nutzbarer Tribüne (z.B. für kulturelle Veranstaltungen) ● Anlage neuer Sportanlagen, z.B. Rundkurs für Skater und Skiroller ● Erhalt, Ausbau und Erweiterung der Wettkampffähigkeit der Sportstätten
Meilensteine	<ul style="list-style-type: none"> • Bauliche Umsetzung Dreifachturnhalle bis 2016 • Einbindung der Vereine bei der Sportstättenpflege



VEREINSFÖRDERUNG

Ziele	Wir wollen das Image von Geretsried als Sportstadt weiter ausbauen und alle Sportvereine auf diesem Weg unterstützen
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none">● Aktive Unterstützung der Stadt, um vereinsübergreifende Veranstaltungen (z.B. Stadtolympiade) austragen zu können● Überarbeitung der Hallennutzungsgebühren <-> Jugendförderung● Regelmäßiger Austausch (2x pro Jahr) der Vereine mit den zuständigen Stellen der Stadt, wie Sportamt, Sportreferent und Stadtrat
Meilensteine	2014 wird eine Arbeitsgruppe zum Thema „Kooperation Schule & Sportverein“ unter Beteiligung der Stadt gegründet

Kultur: Lebendige Vielfalt für ein verbessertes Image



„Wie viele Antworten mag es geben auf die Frage: Was ist Kunst?“
Werner Sebb

Bunt ist die Stadt mit ihren Menschen. Diese einzigartige Mischung aus unterschiedlichen Landsleuten, die bei uns eine neue Heimat gefunden haben, spiegelt sich auch in dem abwechslungsreichen Kulturleben der Stadt wider. Das will Geretsried noch mehr fördern und plant ein Bürgerzentrum als Begegnungsstätte für Menschen, Kulturen und Kommunikation. Das Zentrum wird, wenn es nach dem Willen der Bürgerinnen und Bürger geht, eine gastronomische

Einrichtung ebenso wenig vermissen lassen wie eine Freilichtbühne. Als weiteren Meilenstein hat der Arbeitskreis „Kultur“ ein Archiv für Musikalien vorgeschlagen, in dem antiquarische Noten und Tondokumente aufbewahrt werden können.

Kulturherbst, Bürgerfest und Geretsrieder Künstler

Der Kulturherbst. Alle zwei Jahre sorgt er für unterhaltsame Highlights. Im

Wechsel mit diesem wird ein internationales Bürgerfest weitere kulturelle Akzente setzen. Genauso kann das Liedermacherfestival die Imagebildung der Stadt verbessern und signalisieren: Die Lebensart ist hier anders und auf jeden Fall daheim. Damit sind auch örtliche Künstler aufgerufen, den kulturellen Aufschwung für sich und die Stadt zu nutzen. Die Partnerstädte werden ebenfalls deutlicher in das Angebot der Stadt eingebunden.

MUSIKSCHULE

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • langfristige, existentielle Absicherung • musikalische Bildung für alle Geretsrieder, unabhängig von ihrem finanziellen oder sozialen Status • Impulse zur Realisierung eines Musikkindergartens • Neubelebung der Stadtkapelle
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausbau der Kooperationen mit anderen Schulen und Kindertagesstätten ● Regelmäßiger Einsatz der Stadtkapelle bei städtischen Veranstaltungen ● Ausbau der Kontakte in der Region und im Ausland
Meilensteine	Gemeinsame städtische Veranstaltung mit Kitas und der Musikschule

MUSEUM

Ziele	Wir wollen <ul style="list-style-type: none"> • die Integrationsleistung der Stadt in einer Dauerausstellung im Museum aufzeigen • die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt darstellen • Räume für Sonderausstellungen • Raum für praktische Arbeiten z.B. von und mit Schulklassen
Handlungsempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Führungen für alle Altersklassen unter museumspädagogischen Gesichtspunkten, evtl. unter Einbeziehung pensionierter Lehrkräfte ● Nutzung des Schuppens beim Museum ● Zeitnahe Umsetzung des bestehenden Konzepts
Meilensteine	Eröffnung 4.10.2013

VERANSTALTUNGEN

Ziele

- Wir wollen
- den Kulturherbst jährlich im Wechsel mit einem internationalen Bürgerfest
 - ein Liedermacherfestival
 - ein Kulturprogramm für alle Interessengruppen
 - Imagepflege für Geretsried
 - Identifikation stiften

Handlungsempfehlungen

- Die „Kulturmarke Geretsried“ als Instrument der Imagepflege
- Chancen für ortsansässige Künstler
- Eine Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit mit Partnerstädten
- Veränderung im Kulturmanagement: mehr Mitgestaltung (Organisation, Ticketverkauf, Künstlerengagement)
- Bereitstellung von Räumen für kulturelle Aktivitäten in Gewerbebetrieben

Meilensteine

- Nächster Kulturherbst 2014
- Bessere Vermarktung städtischer Veranstaltungen

KULTURZENTRUM/BÜRGERZENTRUM

Ziele

Wir wollen eine Begegnungsstätte zur Intensivierung des kulturellen Austauschs zwischen unterschiedlichen Gruppen in attraktiver Lage – zentral oder naturnah

Handlungsempfehlungen

- Bau einer solchen Einrichtung mit Gastronomie, Kinderspielplatz
- Einen Veranstaltungssaal, dessen Größe variabel veränderbar ist
- Eine Freilichtbühne

Meilensteine

Aufbau eines Archivs für Musikalien wie antiquarische Noten, Tondokumente etc.



Mitglieder Team Leitbild:

Nils Brandt, Umwelt
Christian Hagel, Bildung
Edmund Häner, Freizeit
Heiko Hawla, Verkehr
Stephan Heinle, Projektleitung
Anette Henrich, Sport
Sabine Lorenz, Familie
Hans-Joachim Osthues, Verwaltung
Jochen Pelz, Wirtschaft
Markus Poschenrieder, Wirtschaft / Freizeit
Martina Raschke, Energie
Werner Sebb, Kultur

Mitwirkende Parteivertreter:

Ellen Lutze, FW
Michael Müller, CSU
Beate Paulerberg, Grüne
Edith Peter, SPD

Mitwirkende aus der Verwaltung:

Ute Raach
Jochen Sternkopf

Herausgeber:

Stadt Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried
Telefon: 08171 / 6298950
E-Mail: stadtverwaltung@geretsried.de
Internet: www.geretsried.de/forum
www.facebook.com/stadt.geretsried

Bildrechte:

Stadt Geretsried, Fotoclub Geretsried,
Hartmut Pöstges, Helmut Reichelt,
Martin Siepmann, Fischersports.com,
Rudi Utzinger, fotolia/Gabriele Maltinti

Umsetzung:

www.CREATISSIMA.de